

St. Ingbert, 08.02.2019

Vorläufige Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Orsrates St. Ingbert-Mitte
vom 04.02.2019, 18:00 Uhr,

Die Sitzung beginnt um 16:30 Uhr mit einer Ortsbegehung am Spielplatz
in der Triftstraße. Anschließend (ca. 17:00 Uhr) folgt eine Ortsbegehung
am Alten Friedhof.

Die Sitzung wird nach den beiden vorangegangenen Ortsterminen um
18 Uhr im DJK Sportheim, Obere Rischbachstraße 1, 66386 St. Ingbert,
fortgeführt.

Anwesend:

Ortsratsmitglied

Herr Klaus Becker

Herr Walter Becker

Frau Margarete Elisabeth Bier

Herr Felix Derschang

Frau Waltraud Hammad ab 18:15 Uhr (während TOP 4)

Frau Irene Kaiser

Herr Bodo Marschall

Herr Gerhard Martini

Herr Prof. Dr. Ulli Meyer

Herr Benjamin Motsch

Herr Siegfried Stolz-Wagner

Herr Siegfried Thiel ab 18:05 Uhr (während TOP 1)

Frau Tatjana Toussaint-Jager

Entschuldigt:

Frau Monika Hauck

Herr Andreas Theis

Verwaltung

Herr Björn Spengler

Der Vorsitzende hat folgende Tagesordnungspunkte als Tischvorlage für die heutige Sitzung vorbereitet.

- Picobello Aktion
- Spielplatz Triftstraße
- Alter Friedhof
- Verzicht auf Sitzungsgeld

Er bittet die anwesenden Ortsratsmitglieder die o. g. Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil auf die Tagesordnung aufzunehmen. Dieser Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, einstimmig, angenommen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Zuschussverteilung Kultur treibende Vereine
Vorlage: VO/4052/18
- TOP 2 Zuschussverteilung Jugendpflege treibende Vereine
Vorlage: VO/4053/18
- TOP 3 Picobello Aktion
Vorlage: VO/4259/19
- TOP 4 Spielplatz Triftstraße
Vorlage: VO/4260/19
- TOP 5 Alter Friedhof St. Ingbert-Mitte
Vorlage: VO/4261/19
- TOP 6 Verzicht auf Sitzungsgeld zugunsten des Ortsratsbudgets
Vorlage: VO/4262/19
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: VO/4196/18

Um 16:30 Uhr fand zunächst eine Ortsbegehung am Spielplatz in der Triftstraße statt.

Anschließend (ca. 17:00 Uhr) folgte eine Ortsbegehung am Alten Friedhof.

Im Anschluss wurde die Sitzung im DJK Sportheim, Obere Rischbachstraße 1, 66386 St. Ingbert, fortgeführt.

Der Vorsitzende eröffnet nach den beiden vorangegangenen Ortsbegehungen um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Zuschussverteilung Kultur treibende Vereine

Vorlage: VO/4052/18

Beschluss:

Für das Jahr 2018 werden die Fördermittel für Kultur treibende Vereine in Höhe von 7.308 Euro im Stadtteil St. Ingbert-Mitte wie folgt verteilt:

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Punkte	Zuschuss
1.	Bergkapelle St. Ingbert e.V.	18	576,95 €
2.	Bienenzuchtverein St. Ingbert u. Umgebung e.V.	9	288,47 €
3.	Chorklang Cäcilia	14	448,74 €
4.	Dengmerter Narrezunft e.V.	10	320,50 €
5.	Evangelische Kantorei	14	448,74 €
6.	Frauenchor St. Ingbert	12	384,64 €
7.	Gartenbauverein St. Ingbert	9	288,47 €
8.	Jagdfreunde St. Ingbert	3	96,16 €
9.	Kirchenchor St. Konrad-Mitte	12	384,64 €
10.	Kirchenchor St. Pirmin u. St. Michael	12	384,64 €
11.	MGV Frohsinn e.V.	12	384,64 €
12.	MGV Josefstal e.V.	12	384,64 €
13.	Pfälzerwaldverein e.V.	7	224,37 €
14.	Schola Cantorum Herz Mariä	12	384,64 €
15.	Schola Neue Lieder d. Gemeinde	12	384,64 €
16.	Singkreis Christuskirche	12	384,64 €
17.	Städtisches Orchester e.V.	12	384,64 €
18.	Verein der Briefmarkensammler e.V.	10	320,50 €
19.	Verein der Rosen- und Blumenfreunde e.V.	9	288,47 €
20.	Wanderverein "Fidele Gesellen" e.V.	7	224,37 €
21.	Zupforchester 78 St. Ingbert e.V.	10	320,50 €
	Gesamt	228	7.308,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Protokoll:

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Zuschussverteilung“ des Ortsrates St. Ingbert-Mitte für die gute Arbeit.

OM Stolz-Wagner teilt mit, dass sich aus der Mitte des Ortsrates eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet hat, die sich um die Verteilung der Zuschüsse an die Kultur- und Jugendpflege treibende Vereine kümmert. Er erläutert kurz das Prozedere der Punkte- und der damit verbundenen Zuschussverteilung, welches aus den letzten Jahren bereits bekannt sei. Grundlage für die Berechnung der Zuschüsse sind die ausgefüllten Fragebögen, die von den Vereinen abgegeben wurden.

Bei der Zuschussverteilung für das Jahr 2018 bedauert er, dass nur drei Mitglieder des Arbeitskreises an der Sitzung teilgenommen haben. Er hoffe für die nächste Zuschussverteilung auf rege Teilnahme an der Arbeitskreissitzung.

Er bedankt sich ausdrücklich bei Frau Pieter (Abteilung Vereine, Sport und Städtepartnerschaften) sowie Frau Klesen (Abteilung Familie und Soziales) für die gute Vorbereitung in der Arbeitsgruppe.

Das Besondere an der diesjährigen Zuschussverteilung sei gewesen, dass nicht alle Vereine den Antrag bzw. den Fragebogen abgegeben hätten. Daher seien diese an der Zuschussverteilung nicht berücksichtigt worden. Dadurch haben die anderen Vereine, sowohl die Kultur- als auch die Jugendpflege treibenden Vereine, einen höheren Zuschuss erhalten.

Darüber hinaus teilt OM Stolz-Wagner mit, dass im Jahr 2017 die Zuschüsse noch an 23 Vereine verteilt worden wäre. Bei der Zuschussverteilung 2018 konnten 21 Vereine berücksichtigt werden.

Sodann fasst der Ortsrat vorstehenden Beschluss.

zu 2 Zuschussverteilung Jugendpflege treibende Vereine

Vorlage: VO/4053/18

Beschluss:

Für das Jahr 2018 werden die Fördermittel für Jugendpflege treibende Vereine in Höhe von 8.190 Euro im Stadtteil St. Ingbert-Mitte wie folgt verteilt:

Vereine ohne Jugendabteilung			
Politische Jugendorganisationen			
Jugendvereine mit geringer Mitgliederzahl			
Lfd. Nr.	Name des Vereins	Punkte	Zuschuss
1	Katholischer Kirchenchor St. Hildegard		
2	Zupforchester 78 St. Ingbert e.V.		
3	Wanderclub Fidele Gesellen	298,7	149,34 €
4	Die Musenbolde		
5	Junge Union	501,3	250,66 €
6	Behindertensportgemeinschaft St. Ingbert		
7	Jusos St. Ingbert		
Gesamt		800	400,00 €

Jugendvereine mit eigener Jugendabteilung			
Lfd. Nr.	Name des Vereins	Punkte	Zuschuss
1	Schachclub Gema St. Ingbert	30,3	127,50 €
2	Tauchclub Turtle Divers	56,6	238,30 €
3	Skiclub St. Ingbert e.V.	29,7	125,22 €
4	TC Viktoria St. Ingbert e.V.		
5	Dengmerter Narrenzunft	65,9	277,60 €
6	Kneipp-Verein St. Ingbert	73,2	308,22 €
7	FC Viktoria 09	115,8	487,71 €
8	Bergkapelle	129,7	546,06 €
9	Schützenverein St. Ingbert	26,7	112,46 €
10	DSPG Pfadfinder St. Ingbert - Mitte	94,6	398,46 €
11	Judo und Ju-Jutzu Club St. Ingbert	93,5	393,71 €
12	Sportverein St. Ingbert e.V.	59,5	250,45 €

13	DSPG Eulenspiegel St. Ingbert		
14	DJK St. Ingbert 1923 e.V.	124,5	524,31 €
15	Royal Rangers		
16	KSV'68 St. Ingbert e.V.		
Gesamt		900	3.790,00 €

Vereine mit überregionaler Bedeutung der Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Punkte	Zuschuss
1	TV St. Ingbert 1881 e.V.	391,1	1.303,78 €
2	DJK SG 1963 e.V.	376,3	1.254,46 €
3	Schwimmfreunde St.Ingbert	132,5	441,76 €
Gesamt		900	3.000,00 €

Jugendorganisationen (Hilfsorganisationen Kinderschutz)

Lfd. Nr.	Vereine	Punkte	Zuschuss
1	Malteser Jugend St. Ingbert	116,2	129,14 €
2	Deutscher Kinderschutzbund St. Ingbert e.V.	308,6	342,86 €
3	Feuerwehr St. Ingbert	200,4	222,70 €
4	Ratz-Fatz e.V.		
5	THW Jugend	104,0	115,58 €
6	DRK Ortsverein St. Ingbert e.V.	170,7	189,72 €
Gesamt		900	1.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Protokoll:

Nachdem OM Stolz-Wagner das Prozedere über die Zuschussverteilung unter vorstehendem Tagesordnungspunkt „Zuschussverteilung Kultur treibender Vereine“ umfassend erläutert hat, teilte er noch mit, dass im Jahr 2017 die Zuschüsse an 20 Vereine verteilt worden wären. Bei der Zuschussverteilung 2018 konnten 22 Vereine berücksichtigt werden.

Sodann fasste der Ortsrat ohne weitere Aussprache vorstehenden Beschluss.

zu 3 Picobello Aktion

Vorlage: VO/4259/19

Beschluss:

Der Ortsrat beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der am 30. März 2019 stattfindenden Picobello Aktion.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Protokoll:

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 30. März 2019 erneut eine Picobello Aktion stattfindet, an der er mit dem Ortsrat auch gerne wieder teilnehmen würde. Er verweist auf die Vorbildfunktion der Ortsratsmitglieder und betont die Wichtigkeit an der Sauberkeit in der Stadt aktiv mitzuwirken.

Er schlägt vor, dass sich die Ortsratsmitglieder am 30. März 2019 um 9 Uhr in der Gustav-Clauss-Anlage, treffen. Darüber hinaus teilt er mit, dass die Jugend des THW ebenfalls zugesagt habe, sich an der Picobello Aktion zu beteiligen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ortsrat vorstehenden Beschluss.

zu 4 **Spielplatz Triftstraße**

Vorlage: VO/4260/19

Beschluss:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung folgende Maßnahmen zur Verschönerung des o.g. Spielplatzes vorzunehmen:

1. Sandkasten:

Die Steineinfassung soll wegen verstärkter Unfallgefahr entfernt werden. Der Ortsrat befürwortet den Verwaltungsvorschlag, den Sandkasten mit einer Kunststoffumrandung (recycelter Kunststoff) in Holzoptik einzufassen.

2. Spielgeräte:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung neue Spielgeräte für Kinder im Alter zwischen zwei bis fünf Jahren anzuschaffen. Hierbei bevorzugt der Ortsrat die Anschaffung eines neuen „Federwipptieres“ sowie ggf. die Anschaffung einer „Nestschaukel“.

3. Spielturm:

Die Verwaltung wird gebeten, bei den Vorbereitungen des nächsten Doppelhaushaltes finanzielle Mittel für die Ersatzbeschaffung eines neuen Spielturmes einzuplanen.

4. Sitzgelegenheit:

Für die Eltern soll eine kleine Sitzgelegenheit (Tisch und Bänke) im Bereich der Spielgeräte aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Teilabstimmung zu Ziffer 1:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 2

Enthaltung: 1

Teilabstimmung zu den Ziffern 2 bis 4:

Einstimmig dafür.

Protokoll:

FV Kaiser berichtet vom vorangegangenen Ortstermin. Sie teilt mit, dass in der Umgebung des Spielplatzes in der Triftstraße in umliegende Häuser junge Familien eingezogen seien. Sie schlägt hinsichtlich der Spielplatzgestaltung folgende Verbesserungen vor:

Aufgrund verstärkter Unfallgefahr soll die Steineinfassung im Bereich des Sandkastens entfernt werden. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Lambert während des Ortstermins eine Kunststoffumrandung (recycelter Kunststoff) in Holzoptik vor.

In der anschließenden Ortsratssitzung regt OM Marschall an, auch hier im Sinne des Biosphärengedankens für die Umrandung unbehandeltes Holz zu verwenden.

FV Kaiser schlägt darüber hinaus vor, neue Spielgeräte für Kinder im Alter zwischen zwei bis fünf Jahren anzuschaffen. Hierbei wurde die Anschaffung eines neuen „Federwipptieres“ sowie, beim Vorhandensein der finanziellen Mittel, eine „Nestschaukel“ bevorzugt.

Des Weiteren bittet FV Kaiser bei den Vorbereitungen des nächsten Doppelhaushaltes finanzielle Mittel für die Ersatzbeschaffung eines neuen Spielturmes einzuplanen.

Zusätzlich soll für die Eltern eine kleine Sitzgelegenheit (Tisch und Bänke) aufgestellt werden.

Sodann fasst der Ortsrat vorstehenden Beschluss.

zu 5 Alter Friedhof St. Ingbert-Mitte

Vorlage: VO/4261/19

Beschluss:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung folgende Maßnahmen zur Verbesserung des Alten Friedhofes vorzunehmen:

1. Leichenhalle:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung den Putz an der Außenfassade der Leichenhalle zu erneuern. Darüber hinaus sollen die Wände im Innenbereich renoviert werden.

2. Urnenmehrfachgräber:

Aufgrund der Vielzahl der bereits belegten Urnenmehrfachgräber bittet der Ortsrat die Verwaltung weitere Flächen hierfür bereitzustellen. Für eine bereits beim Ortstermin in Augenschein genommene Fläche sollen die Eigentumsverhältnisse für eine zukünftige Nutzung überprüft werden.

3. Geschotterter Weg zur Wasserstelle:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung den im letzten Jahr terrassierten und geschotterten abschüssigen Weg zur Wasserstelle die Geländer noch in der Höhe anzupassen.

Abstimmungsergebnis (Ziffer 1 bis 3):

Einstimmig dafür.

Protokoll:

FV Kaiser berichtet vom vorangegangenen Ortstermin. Hierbei sei vor allem der schlechte Zustand der Außenfassade aufgefallen, wobei mittlerweile der Putz abfalle. Bei Ortstermin konnte zwar der Innenbereich nicht in Augenschein genommen werden, jedoch schlägt FV Kaiser auch hier Renovierungsarbeiten an den Wänden vor.

Weiterhin teilt sie mit, dass im Bereich der Urnenmehrfachgräber das erste Grab bereits mit 24 Urnen belegt sei. Bei einem zweiten historischen Grab direkt daneben, habe die Belegung schon begonnen. Aus diesem Grund wurde beim Ortstermin eine freie Fläche in Augenschein genommen, um weitere Urnenmehrfachgräber anzubieten. Hierzu bittet sie Herrn Lambert die Eigentumsverhältnisse bzgl. einer zukünftigen Nutzung zu überprüfen.

Außerdem bittet sie die Geländer an dem im letzten Jahr terrassierten und geschotterten Weg zur Wasserstelle in der Höhe anzupassen.

Sodann fasst der Ortsrat vorstehenden Beschluss.

zu 6 Verzicht auf Sitzungsgeld zugunsten des Ortsratsbudgets

Vorlage: VO/4262/19

Beschluss:

Nachstehend aufgeführte Mitglieder des Ortsrates St. Ingbert-Mitte verzichten auf die persönliche Auszahlung des Sitzungsgeldes zur heutigen Sitzung.

In diesem Zusammenhang soll das Sitzungsgeld in Höhe von 160 € (8 Ortsratsmitglieder à 20 €) auch in diesem Jahr auf das Konto „Verfüungsmittel des Ortsrates St. Ingbert-Mitte“, Buchungsstelle 1.1.01.01.559201 umgebucht werden, da von diesem Konto die Rechnung des DJK-Sportheims für die Bewirtung der Vereinsvertreter bezahlt werden.

Folgende acht Mitglieder des Ortsrates St. Ingbert-Mitte verzichten auf die persönliche Auszahlung des Sitzungsgeldes:

- Herr Felix Derschang,
- Frau Irene Kaiser,
- Herr Bodo Marschall,
- Herr Benjamin Motsch,
- Herr Gerhard Martini,
- Herr Prof. Dr. Ulli Meyer,
- Herr Siegfried Stolz-Wagner,
- Frau Tatjana Toussaint-Jager

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür.

Protokoll:

Der Vorsitzende schlägt vor, wie auch im letzten Jahr, auf die persönliche Auszahlung des Sitzungsgeldes aufgrund der Kürze der heutigen Sitzung zu verzichten. Dafür könnte das Sitzungsgeld auf das Konto „Verfüungsmittel des Ortsrates St. Ingbert-Mitte“ umgebucht werden, da

von diesem Konto die Rechnung des DJK-Sportheims für die Bewirtung der Vereinsvertreter bezahlt werden.

Die Entscheidung darüber auf die persönliche Auszahlung des Sitzungsgeldes zu verzichten, stellt er jedem Ortsratsmitglied frei.

OM Walter Becker sowie FV Thiel erklären sich mit dem Vorhaben auf das Sitzungsgeld zu verzichten, nicht einverstanden und geben zu Protokoll auf das Sitzungsgeld nicht verzichten zu wollen.

Folgende Ortsratsmitglieder wollen auf die Auszahlung des Sitzungsgeldes nicht verzichten:

- Herr Klaus Becker,
- Herr Walter Becker,
- Frau Margarete Elisabeth Bier,
- Frau Waltraud Hammad,
- Herr Siegfried Thiel

zu 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Vorlage: VO/4196/18

1. Spielplatz in der Elstersteinstraße

OM Klaus Becker fragt nach, ob der Spielplatz in der Elstersteinstraße nochmals „aktiviert“ werden könne.

2. Wahl einer Schiedsperson in St. Ingbert-Mitte

Herr Spengler teilt mit, dass die Amtszeit des Schiedsmannes von St. Ingbert-Mitte in diesem Jahr ende. Da die Schiedspersonen vom Ortsrat gewählt werden, schlägt Herr Spengler vor, in der nächsten Sitzung einen entsprechenden Tagesordnungspunkt hierfür vorzusehen.

Protokoll:

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und dankt der Vertreterin der Presse sowie den Ortsratsmitgliedern.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Prof. Dr. Ulli Meyer

Ortsvorsteher

Björn Spengler